

**Le Grand Conseil
du canton de Berne**

**Der Grosse Rat
des Kantons Bern**

Mercredi matin, 28 mars 2018

Direction de la police et des affaires militaires

61 2017.STA.236 Autre affaire

Mise en œuvre des motions, des postulats et des déclarations de planification 2017. POM

La présidente. Liebe Kolleginnen und Kollegen des Grossen Rats, ich bitte Sie, Platz zu nehmen. Ich begrüsse herzlich Regierungsrat Käser. Gestern sagte ich, es sei das letzte Mal, dass ich ihn am Morgen begrüssen würde; nun komme ich nochmals dazu. Allerdings wird dies nur noch ein kurzes Gastspiel sein. Ich möchte diesen Morgen mit der Ankündigung zweier Geburtstage beginnen. Einerseits handelt es sich dabei um Marianne Schenk, die wir gestern Abend schon ein erstes Mal verabschiedet haben. Nun kommen wir noch einmal dazu, ihr zu gratulieren, sie zu umarmen und zu küssen. Herzliche Gratulation, Marianne Schenk, zum Geburtstag! (*Applaudissements*) Ich gratuliere ebenfalls Hugo Kummer, der heute auch seinen Geburtstag feiert. Hugo Kummer kann sich noch auf etwas gefasst machen; in seinem Fall wird es nicht nur Gratulationen geben, sondern noch eine Überraschung, die ich aber erst am Nachmittag verraten werde. Herzliche Gratulation! (*Applaudissements*)

Gestern erzählte ich im Rahmen der Verabschiedungen, dass wir Kontakte zu anderen Parlamenten in der Schweiz pflegten, so zu Nidwalden, Basel-Stadt, Zürich und Glarus. Wir wurden jeweils eingeladen und durften häufig an Sitzungen dabei sein. Neben dem Austausch war es auch spannend zu beobachten, wie die Sitzungen geleitet und geführt wurden. Ein Element davon möchte ich heute Morgen gerne in unsere Sitzung einbauen. Ich weiss nicht, ob es mir gelingen wird, aber ich werde es versuchen. Ich bin gespannt, wie schnell Sie herausfinden werden, was heute ein bisschen anders ist als sonst. Ausserdem möchte ich die Geschenke hervorheben, die jeweils verteilt werden. Der Kanton Bern pflegt Kambly-Biskuits in einer wunderbaren Schachtel zu schenken, an welcher die Beschenkten immer grosse Freude haben. Andere Kantone beschenken die Parlamentarierinnen und Parlamentarier mit Feuerzeugen, wunderschönen Notizbüchlein oder Foulards. Ich möchte Ihnen aus Transparenzgründen nicht Wein im Glas, sondern Reben aus dem Waadtland in Form eines Foulards zeigen, die ich von der Präsidentin des Grossen Rats des Kantons Waadt erhalten habe. Ich tue dies auch, damit vollkommene Transparenz herrscht. Ich finde, dass sie eine gute Wahl getroffen hat, und trage dieses Foulard mit grosser Freude.

Nun steigen wir in die Traktandenliste ein. Gestern hörten wir mit dem Traktandum 60 auf und kommen nun zum Traktandum 61. Es geht um die «Berichterstattung Parlamentarische Vorstösse und Planungserklärungen 2017». Wie bei den anderen Geschäften werden wir dieses erst am Schluss bei den Geschäften der GEF zur Abstimmung bringen. Ich frage den Sprecher, Grossrat Wenger, ob er eine Wortmeldung zum Traktandum 61 abzugeben habe. – Dies ist nicht der Fall. Gibt es Fraktionen, die sich äussern möchten? Möchte sich der Regierungsrat äussern? – Dies ist nicht der Fall. Somit ist das Traktandum 61 bereits abgeschlossen. Damit befinden wir uns eigentlich am Ende der Geschäfte der POM.